

## Die ADES in Stein gemeisselt

Nun kann wohl nichts mehr passieren. Die ADES ist seit kurzem in Stein gemeisselt. Sieht doch gut aus?



Was wir nach unserer Rückkehr antreffen konnten, war beeindruckend. Das Team ist voll motiviert und hat während unserer Abwesenheit Ausserordentliches geleistet. Und die Herzlichkeit des Empfangs hat uns berührt. Schön so – an einen Ort zurückzukehren, den man gern bekommen hat.

Bisher wurden bereits über 1250 Kocher verkauft. Und dies, obwohl im Januar die Arbeit vielerorts für mehr als 2 Wochen eingestellt werden musste, weil es mehr Zykone hatte als in den letzten Jahren. Grössere Schäden sind bei uns nicht zu beklagen, einzig Morombe und in kleinerem Ausmass Morondava mussten Schäden beheben. Aber vor allem die Transportwege waren in vielen Gebieten unpassierbar und schränkten unsere Aktivitäten ein.

Und dann fehlten überall Solarkocher, weil die Container mit dem Glas verspätet eintrafen und auch Energiesparöfen, weil der Absatz weit über den Erwartungen liegt. Beides sollten wir nächstens in den Griff bekommen. Die OLI-Produktion ist nun gesichert, weil wir die Infrastruktur ergänzt haben, was jetzt erlaubt, auch bei Regenwetter (dies ist in Fianarantsoa momentan sehr häufig der Fall) voll zu produzieren. Und 3 Container mit verschiedenem sollten dieses Wochenende oder spätestens nächste Woche ausgeladen werden können. Ein Container fehlt uns aber noch. Er wurde fehlgeleitet und steht in Mauritius. Dort wartet er auf ein Schiff nach Tuléar, wie lange noch ist sehr fraglich.

Am Donnerstag fliege ich nach Tana, um dort zusammen mit dem wwf und dem Energieministerium eine Ausstellung zum Thema Holzenergie vorzubereiten. Es werden alle Interessenten und Produzenten von Energiesparöfen teilnehmen. Die Ausstellung wird am 30. Und 31. März in Tana stattfinden. Am Vortag findet beim wwf eine Medienkonferenz statt, wo sie die Abgabe von OLI's und Solarkocher an ihr Personal präsentieren und für die Ausstellung Werbung machen wollen. Man erwartet eine Präsentation im nationalen Fernsehen.

Möglicherweise wird die Ausstellung auch von der deutschen Welle gefilmt. Das Filmteam wird am Samstag in Tuléar eintreffen und während 3 Tagen Filmaufnahmen über die ADES und ihre Produkte machen.

Übrigens – das in Stein gemeisselte ADES-Logo zieht unser neues Atelier, das wir dann bei Uelis, Adriennes und Kathrins Besuch offiziell eröffnen werden. Der Rohbau ist fertig – nun beginnt der Innenausbau. Ich bin schon erstaunt, was man mit 50 000 Franken realisieren kann!



Soweit ein paar Kurzinformationen aus dem tropisch heißen Tuléar.

Liebe Grüsse

Otti und Lisa